

<b>1 Einführung</b>	<b>9</b>
<b>2 Die neue Methode: Ein niederländisches Experiment</b>	<b>13</b>
MARIUS ROMME UND SANDRA ESCHER	
<b>3 Stimmenhören in Deutschland</b>	<b>30</b>
THOMAS BOCK	
<b>4 Psi, Psychologie und Psychiatrie</b>	<b>39</b>
GERDA DE BRUIJN	
<b>5 Über Stimmen reden</b>	<b>46</b>
SANDRA ESCHER	
<b>6 Stimmenhören bei Kindern</b>	<b>55</b>
SANDRA ESCHER	
<b>7 Erfahrungen von Nicht-Patienten</b>	
Einführung	60
MARIUS ROMME	
»Reisegefährten«	61
»Führender Geist«	66
»Zwei Ichs«	69
ANNA HOFKAMP	
»Eine große innere Kraft«	74
»Lebende Vorstellung«	78
»Ich höre Schwarz«	84
<b>8 Nicht-psychiatrische Perspektiven</b>	

Erfahrungen mit inneren Stimmen: Eine Fallstudie mit 30 Teilnehmern MYRTLE HEERY	89
Stimmen, Religion und Mystizismus AAD VAN MARRELO UND TON VAN DER STAP	96
Eine metaphysische Perspektive INGRID ELFFERICH	100
Parapsychologie und Stimmenhören DOUWE BOSGA	108
<i>Pathwork</i> und Stimmenhören MARGA CROON	115
Eine karmische Perspektive HAN VAN BINSBERGEN	119
<b>9 Überwindung der Psychiatrie</b>	
Einführung MARIUS ROMME	124
»Fremde Leute in meinem Kopf« A. G.	125
»Entdeckungsreisender im Dschungel der Illusionen« A. B.	129
»Der Anwalt des Teufels« L. P.	136
»Ein Meer von Geräuschen« A. L.	142
»Götter im Kopf« P. H.	148
<b>10 Psychiatrische und psychologische Perspektiven</b>	
Einführung MARIUS ROMME	150
Stimmenhören und andere Trugwahrnehmungen »Krankheitszeichen« oder »Fähigkeit«?	152

<b>Funktionelle Analyse</b>	<b>157</b>
JAN VAN LAARHOVEN	
<b>Trauma: Eine Studie zu Kindesmißbrauch und Halluzinationen</b>	<b>168</b>
BERNADINE ENSINK	
<b>Kognitive Modelle</b>	<b>174</b>
RICHARD BENTALL	
<b>Soziale Psychiatrie</b>	<b>180</b>
MARIUS ROMME	
<b>Familiäre Interaktion und Psychose</b>	<b>185</b>
NICK TARRIER	
<b>Über die autobiographischen Erklärungen des Stimmenhörens</b>	<b>188</b>
G. NIJHOF	
<b>Carl G. Jung über extrasensorische Wahrnehmung</b>	<b>196</b>
R. J. VAN HELSDINGEN	
<b>Jaynes und das Bewußtsein</b>	<b>201</b>
PATSY HAGE	

## **11 Die Kontrolle übernehmen**

<b>Einführung</b>	<b>205</b>
MARIUS ROMME	
<b>Tagebuch</b>	<b>206</b>
SANDRA ESCHER	
<b>Selbsthilfe</b>	<b>212</b>
RESI MALECKI UND MONIQUE PENNING	
<b>Fokussieren</b>	<b>218</b>
GILL HADDOCK UND RICHARD BENTALL	
<b>Strategien zur Angstbewältigung</b>	<b>220</b>
JACK JENNER	
<b>Stimmendialog</b>	<b>227</b>
JURRIEN KOOLBERGEN (THERAPEUTIN) und A. P. (KLIENTIN)	

**12 Zusammenfassung**

251

MARIUS ROMME UND SANDRA ESCHER

**Autorinnen und Autoren**

263

**Danksagung**

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Marius Romme und Sandra Escher bedanken, die uns freundlicherweise die AutorInnenrechte für die Neuauflage kostenlos überlassen haben.

Ebenso bedanken wir uns herzlich beim Psychatrie-Verlag, der die Nachdruckrechte kostenlos an uns abgetreten hat.

Aufgrund dieser großzügigen Gesten der Autorinnen und des Verlags sind wir in der Lage, dieses für die Stimmenhörerbewegung in Deutschland so wichtige Werk nachzudrucken und allen Interessierten weiterhin zur Verfügung zu stellen.